



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

27. Juni 2005

## PRESSEMITTEILUNG

### **DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS (Monatliche Entwicklungen im April 2005)**

*Im April 2005 wies die saisonbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets ein Defizit von 0,8 Mrd EUR auf, das auf Defizite bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen und bei den laufenden Übertragungen zurückzuführen war, die teilweise durch Überschüsse im Warenhandel und bei den Dienstleistungen ausgeglichen wurden. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen Nettokapitalabflüsse zu verzeichnen, die vor allem einen Anstieg der ausstehenden Kredite von Unternehmen im Euro-Währungsgebiet an ihre ausländischen Niederlassungen, aber auch Nettoverkäufe von Dividendenwerten des Euroraums durch Gebietsfremde widerspiegeln.*

#### **Leistungsbilanz**

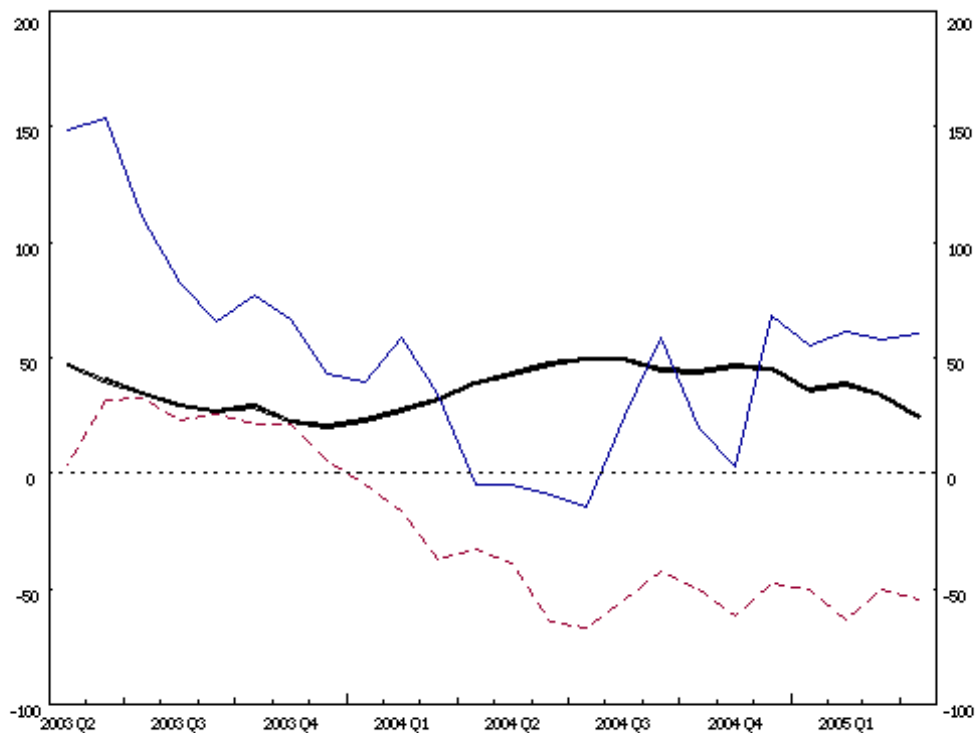
Die saisonbereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets schloss im April 2005 mit einem Defizit von 0,8 Mrd EUR ab (nicht saisonbereinigt ergab sich ein Passivsaldo von 11,6 Mrd EUR). Ausschlaggebend hierfür waren Defizite bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (3,9 Mrd EUR) und bei den *laufenden Übertragungen* (2,9 Mrd EUR), die nur zum Teil durch Überschüsse im *Warenhandel* (5,0 Mrd EUR) und im *Dienstleistungsverkehr* (1,0 Mrd EUR) kompensiert wurden.

Verglichen mit den revidierten Daten für März 2005 verringerte sich der Saldo in der saisonbereinigten *Leistungsbilanz* um 3,5 Mrd EUR. Dies war überwiegend das Ergebnis eines Rückgangs des Überschusses im *Warenhandel* (um 4,2 Mrd EUR), jedoch auch des Überschusses im *Dienstleistungsverkehr* (um 0,6 Mrd EUR) und eines Anstiegs des Defizits bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (um 0,6 Mrd EUR). Das (um 1,8 Mrd EUR) gesunkene Defizit bei den *laufenden Übertragungen* bildete hierzu ein gewisses Gegengewicht.

## Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen

(in Mrd EUR)

— Leistungsbilanz, Saldo    - - - - - Nettodirektinvestitionen    — Nettowertpapieranlagen



Quelle: EZB.

Der über zwölf Monate kumulierte *Leistungsbilanz*überschuss des Euro-Währungsgebiets belief sich im April 2005 auf 26,2 Mrd EUR, d. h. auf ungefähr 0,3 % des BIP, verglichen mit 39,3 Mrd EUR im Jahr davor (siehe Abbildung). Maßgeblich für diese Abnahme war ein um 33,7 Mrd EUR zurückgegangener *Warenhandelsüberschuss*, der nur teilweise durch einen Rückgang (um 14,2 Mrd EUR) bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* und in geringerem Maße einen gestiegenen Überschuss bei den *Dienstleistungen* aufgewogen wurde.

### Kapitalbilanz

In der *Kapitalbilanz* war im April 2005 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo ein Mittelabfluss von 9,1 Mrd EUR zu verzeichnen, der Nettokapitalabflüsse sowohl bei den Direktinvestitionen als auch bei den Wertpapieranlagen widerspiegelte.

Die Entwicklung im Bereich der *Direktinvestitionen* beruhte auf Nettokapitalabflüssen bei den *sonstigen Anlagen* (vor allem Kredite zwischen verbundenen Unternehmen), die sich auf 15,8 Mrd EUR beliefen. Hierbei fiel besonders ins Gewicht, dass Unternehmen im Euro-Währungsgebiet die ausstehenden Kredite an ihre ausländischen Niederlassungen um 14,2 Mrd EUR erhöhten. Diese Nettokapitalabflüsse wurden teilweise dadurch ausgeglichen, dass ausländische Unternehmen Mittel im Eurogebiet in Form von *Beteiligungskapital und reinvestierten Gewinnen*

(7,5 Mrd EUR) anlegten, sowie durch einen Abbau derartiger Anlagen gebietsansässiger Unternehmen außerhalb des Euro-Währungsgebiets.

Die Entwicklung bei den *Wertpapieranlagen* ergab sich aus Nettokapitalabflüssen bei den *Dividendenwerten* (30,5 Mrd EUR), die vorwiegend damit zusammenhingen, dass sich Gebietsfremde per saldo von Dividendenwerten des Euro-Währungsgebiets trennten (38,9 Mrd EUR). Bei den Schuldverschreibungen kam es hauptsächlich infolge des Nettoerwerbs von *Anleihen* des Eurogebiets durch Gebietsfremde (58,0 Mrd EUR) zu Nettokapitalzuflüssen von 27,7 Mrd EUR.

Im *übrigen Kapitalverkehr* flossen per saldo Mittel in Höhe von 1,3 Mrd EUR ab, und zwar in erster Linie im Staatssektor und bei den MFIs (ohne Eurosystem).

Die *Währungsreserven* erhöhten sich um 0,8 Mrd EUR (ohne Bewertungseffekte). Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven belief sich Ende April 2005 auf 288,9 Mrd EUR.

Im Zwölfmonatszeitraum bis April 2005 waren im Bereich der *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* kumulierte Mittelzuflüsse von per saldo 6,0 Mrd EUR zu verzeichnen, nach Nettokapitalabflüssen von 37,8 Mrd EUR ein Jahr zuvor. Ursächlich hierfür war ein Umschwung von Nettoabflüssen (5,1 Mrd EUR) zu Nettozuflüssen (60,5 Mrd EUR) bei den *Wertpapieranlagen*, der auf geringere Nettokäufe ausländischer Wertpapiere durch Ansässige im Euroraum bei einem gleichzeitig stärkeren Nettoerwerb von Wertpapieren des Euro-Währungsgebiets durch Gebietsfremde zurückzuführen war. In diesem Zeitraum stiegen die Nettokapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* aufgrund geringerer Investitionen ausländischer Unternehmen in Beteiligungskapital des Euro-Währungsgebiets um 21,8 Mrd EUR.

## **Datenrevisionen**

Neben den monatlichen Zahlungsbilanzdaten für April 2005 enthält diese Pressemitteilung auch revidierte Angaben für März 2005. Die Revisionen hatten lediglich geringfügige Auswirkungen auf die Nettozahlen.

## **Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets**

Eine vollständige Reihe aktualisierter Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Data services“/„Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Die Angaben bis April 2005 werden auch im EZB-Monatsbericht vom Juli 2005 veröffentlicht. Detaillierte methodische Erläuterungen sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets wird am 21. Juli 2005 veröffentlicht.

## **Anhang**

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saisonbereinigte Angaben

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben

**Europäische Zentralbank**

**Abteilung Presse und Information**

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: <http://www.ecb.int>

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

**Tabelle 1**

**Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saisonbereinigte Angaben <sup>1)</sup>**

(in Mrd EUR)

	<b>Leistungsbilanz</b>														
	Insgesamt			Warenhandel			Dienstleistungen			Erwerbs- und Vermögenseinkommen			Laufende Übertragungen		
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
2002 Jan.	142,0	134,3	7,6	86,1	75,2	10,9	27,9	27,2	0,7	21,2	23,1	-1,9	6,8	8,8	-2,1
Febr.	142,6	139,1	3,5	88,0	77,2	10,8	27,3	26,8	0,5	21,3	23,4	-2,1	6,0	11,7	-5,6
März	145,2	139,5	5,7	90,7	77,9	12,8	27,2	26,6	0,6	20,3	23,2	-2,9	7,0	11,8	-4,8
April	142,8	141,8	0,9	88,3	79,0	9,3	27,6	27,1	0,5	20,2	23,6	-3,4	6,7	12,2	-5,5
Mai	145,0	141,5	3,5	90,2	79,0	11,2	27,8	26,9	0,9	20,3	24,3	-3,9	6,7	11,4	-4,7
Juni	144,0	138,0	5,9	89,0	77,8	11,3	27,6	26,1	1,5	20,6	22,5	-1,9	6,7	11,7	-4,9
Juli	143,7	136,7	7,0	88,4	77,1	11,3	27,6	26,2	1,4	20,2	22,9	-2,7	7,5	10,5	-3,0
Aug.	145,8	137,7	8,1	89,1	78,2	10,9	27,7	26,3	1,3	21,1	23,0	-2,0	8,0	10,2	-2,2
Sept.	145,0	136,5	8,4	89,0	77,8	11,2	29,1	24,8	4,3	19,2	22,7	-3,5	7,7	11,2	-3,6
Okt.	143,1	141,0	2,1	88,2	78,7	9,5	26,6	26,2	0,4	20,8	23,3	-2,6	7,5	12,8	-5,3
Nov.	148,8	141,1	7,7	91,0	79,1	11,9	28,1	25,5	2,5	21,0	25,0	-3,9	8,6	11,5	-2,9
Dez.	143,3	138,5	4,8	87,1	78,8	8,3	28,0	26,5	1,6	21,0	22,2	-1,3	7,3	11,0	-3,8
2003 Jan.	142,4	140,3	2,0	89,1	80,4	8,7	28,4	26,2	2,2	18,1	22,8	-4,7	6,7	10,9	-4,2
Febr.	138,5	139,4	-0,9	87,6	78,8	8,8	27,1	25,8	1,3	17,1	23,2	-6,0	6,7	11,7	-5,0
März	139,3	137,1	2,2	85,9	79,2	6,7	28,0	26,5	1,5	18,7	21,1	-2,4	6,8	10,4	-3,6
April	139,2	138,6	0,6	86,3	78,1	8,2	27,6	25,5	2,1	19,0	23,0	-4,0	6,3	11,9	-5,6
Mai	136,3	135,7	0,7	84,5	76,9	7,6	26,6	25,2	1,4	18,9	22,2	-3,3	6,4	11,3	-5,0
Juni	137,7	137,5	0,2	85,2	77,6	7,6	26,8	25,4	1,4	18,9	23,0	-4,1	6,7	11,4	-4,7
Juli	139,3	138,1	1,1	86,1	76,5	9,6	27,2	26,0	1,2	19,2	23,0	-3,8	6,8	12,6	-5,9
Aug.	140,4	137,9	2,5	87,3	77,0	10,3	27,1	26,5	0,7	19,4	22,7	-3,3	6,5	11,8	-5,2
Sept.	140,1	135,5	4,6	87,9	77,2	10,7	27,1	25,2	1,9	18,9	20,9	-2,0	6,2	12,2	-6,0
Okt.	139,9	135,7	4,2	87,6	77,7	9,8	27,6	26,0	1,6	18,2	23,1	-4,8	6,5	8,9	-2,4
Nov.	141,1	140,0	1,1	86,7	78,7	8,1	28,1	26,4	1,7	19,3	22,3	-3,0	6,9	12,6	-5,7
Dez.	144,1	141,5	2,6	88,8	81,2	7,7	28,2	25,5	2,7	19,2	23,6	-4,3	7,8	11,2	-3,4

2004 Jan.	144,0	138,8	5,2	89,4	78,1	11,2	27,6	26,3	1,4	20,1	23,2	-3,1	6,9	11,2	-4,3
Febr.	146,0	142,2	3,8	90,3	79,8	10,5	29,7	27,0	2,7	20,1	23,0	-2,9	5,9	12,3	-6,4
März	145,5	140,1	5,4	91,4	77,8	13,5	28,0	26,3	1,7	19,2	23,7	-4,5	6,9	12,3	-5,4
April	150,0	142,2	7,8	93,4	82,1	11,3	29,3	27,0	2,3	20,9	23,7	-2,7	6,4	9,4	-3,0
Mai	151,1	146,0	5,0	94,5	83,6	10,9	30,2	27,4	2,8	19,8	23,7	-3,9	6,6	11,3	-4,8
Juni	151,4	147,6	3,8	94,0	84,6	9,4	29,6	27,5	2,1	20,7	23,8	-3,2	7,0	11,6	-4,6
Juli	151,0	148,5	2,5	94,8	87,5	7,3	29,4	27,2	2,2	20,7	22,5	-1,8	6,0	11,3	-5,3
Aug.	151,0	149,8	1,2	93,4	88,2	5,2	29,8	26,6	3,2	20,9	22,9	-2,1	6,9	12,1	-5,2
Sept.	152,6	152,3	0,3	93,7	88,6	5,1	30,6	28,2	2,3	21,7	24,0	-2,3	6,6	11,5	-4,9
Okt.	154,8	151,0	3,8	95,6	89,5	6,2	30,5	27,4	3,2	22,1	23,6	-1,5	6,5	10,6	-4,1
Nov.	156,6	154,1	2,5	95,9	91,1	4,9	29,9	27,7	2,2	24,1	24,3	-0,2	6,6	11,0	-4,4
Dez.	152,0	151,0	0,9	94,7	87,3	7,4	28,8	27,8	1,0	21,7	23,8	-2,1	6,8	12,1	-5,3
2005 Jan.	155,6	157,3	-1,8	96,2	89,4	6,8	30,3	27,5	2,8	22,2	26,0	-3,8	6,9	14,4	-7,5
Febr.	156,7	150,7	6,0	95,7	88,8	6,9	30,2	27,4	2,8	23,9	23,7	0,2	6,9	10,8	-4,0
März	157,4	154,6	2,7	97,4	88,3	9,2	29,6	28,1	1,6	23,7	27,0	-3,3	6,6	11,3	-4,7
April	158,2	159,0	-0,8	96,8	91,7	5,0	28,2	27,2	1,0	25,6	29,5	-3,9	7,6	10,5	-2,9

**Monatsdurchschnitt der vorangegangenen sechs Monate**

Okt. 04 - März 05	155,5	153,1	2,4	95,9	89,1	6,9	29,9	27,6	2,3	23,0	24,7	-1,8	6,7	11,7	-5,0
-------------------	-------	-------	-----	------	------	-----	------	------	-----	------	------	------	-----	------	------

**Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten**

Mai 03 - April 04	1704,2	1665,0	39,3	1058,7	940,7	117,9	333,4	312,7	20,7	232,4	274,3	-41,9	79,8	137,2	-57,4
Mai 04 - April 05	1848,3	1822,1	26,2	1142,9	1058,7	84,2	357,1	329,8	27,3	267,2	294,9	-27,7	81,1	138,7	-57,6

1) Quelle: EZB.

Tabelle 2

Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets<sup>1)</sup>

(in Mrd EUR; nicht saisonbereinigt)

	April 2005			März 2005 (revidiert)			Monatsdurchschnitt der vorangegangenen sechs Monate Oktober 2004 - März 2005			Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis					
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	April 2005			April 2004		
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
<b>LEISTUNGSBILANZ</b>	<b>159,1</b>	<b>170,7</b>	<b>-11,6</b>	<b>160,1</b>	<b>156,7</b>	<b>3,4</b>	<b>156,2</b>	<b>153,0</b>	<b>3,2</b>	<b>1854,6</b>	<b>1830,4</b>	<b>24,2</b>	<b>1706,0</b>	<b>1666,9</b>	<b>39,1</b>
Warenhandel	98,4	95,0	3,4	101,3	92,9	8,4	96,4	90,5	5,9	1148,1	1063,9	84,2	1059,6	941,4	118,1
Dienstleistungen	28,3	26,6	1,7	27,8	27,2	0,6	28,6	27,2	1,4	357,9	330,7	27,1	333,0	312,6	20,4
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	26,8	39,4	-12,5	24,1	25,7	-1,6	22,7	23,0	-0,2	267,1	296,1	-29,0	232,8	275,5	-42,7
Laufende Übertragungen	5,5	9,7	-4,2	6,8	10,9	-4,0	8,4	12,3	-3,9	81,6	139,7	-58,1	80,5	137,3	-56,7
<b>VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN</b>	<b>0,9</b>	<b>0,6</b>	<b>0,3</b>	<b>1,3</b>	<b>0,6</b>	<b>0,7</b>	<b>1,9</b>	<b>0,8</b>	<b>1,1</b>	<b>22,4</b>	<b>8,0</b>	<b>14,4</b>	<b>23,6</b>	<b>6,9</b>	<b>16,7</b>
	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo
<b>KAPITALBILANZ<sup>2)</sup></b>			<b>-12,2</b>			<b>-12,3</b>			<b>6,7</b>			<b>57,8</b>			<b>-56,9</b>
<b>DIREKTINVESTITIONEN<sup>3)</sup></b>	<b>-12,3</b>	<b>5,9</b>	<b>-6,4</b>	<b>-14,3</b>	<b>5,3</b>	<b>-9,0</b>	<b>-12,7</b>	<b>6,2</b>	<b>-6,5</b>	<b>-117,4</b>	<b>62,9</b>	<b>-54,5</b>	<b>-118,5</b>	<b>85,8</b>	<b>-32,7</b>
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	1,9	7,5	9,4	-5,2	3,5	-1,7	-10,9	6,3	-4,6	-108,1	65,0	-43,1	-100,4	97,2	-3,2
Sonstige Anlagen (v.a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	-14,2	-1,6	-15,8	-9,0	1,8	-7,3	-1,8	-0,1	-2,0	-9,3	-2,1	-11,4	-18,1	-11,4	-29,5
<b>WERTPAPIERANLAGEN</b>	<b>-26,5</b>	<b>23,7</b>	<b>-2,8</b>	<b>-39,0</b>	<b>34,5</b>	<b>-4,5</b>	<b>-31,0</b>	<b>34,9</b>	<b>3,9</b>	<b>-304,2</b>	<b>364,7</b>	<b>60,5</b>	<b>-328,7</b>	<b>323,6</b>	<b>-5,1</b>
Dividendenwerte	8,4	-38,9	-30,5	-10,1	19,8	9,7	-11,0	17,4	6,4	-81,6	119,6	38,0	-94,1	92,1	-2,0
Schuldverschreibungen	-34,9	62,6	27,7	-28,9	14,7	-14,2	-20,1	17,5	-2,5	-222,6	245,1	22,5	-234,6	231,5	-3,1
Anleihen	-24,8	58,0	33,2	-23,1	2,0	-21,1	-18,8	12,7	-6,1	-194,8	220,7	25,9	-167,4	205,9	38,5
Geldmarktpapiere	-10,1	4,7	-5,4	-5,7	12,6	6,9	-1,3	4,8	3,5	-27,9	24,4	-3,5	-67,2	25,6	-41,6
<b>NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN</b>	<b>-38,8</b>	<b>29,7</b>	<b>-9,1</b>	<b>-53,2</b>	<b>39,8</b>	<b>-13,5</b>	<b>-43,7</b>	<b>41,1</b>	<b>-2,7</b>	<b>-421,6</b>	<b>427,6</b>	<b>6,0</b>	<b>-447,2</b>	<b>409,4</b>	<b>-37,8</b>
<b>FINANZDERIVATE (SALDO)</b>			<b>-1,0</b>			<b>-5,5</b>			<b>-2,5</b>			<b>-15,3</b>			<b>-4,2</b>
<b>ÜBRIGER KAPITALVERKEHR</b>	<b>-118,3</b>	<b>117,0</b>	<b>-1,3</b>	<b>-51,9</b>	<b>57,1</b>	<b>5,3</b>	<b>-39,6</b>	<b>50,1</b>	<b>10,6</b>	<b>-341,3</b>	<b>398,5</b>	<b>57,2</b>	<b>-294,1</b>	<b>255,7</b>	<b>-38,3</b>

Eurosystem	0,1	0,0	0,1	0,0	4,2	4,2	0,4	1,4	1,8	1,5	12,6	14,1	-0,3	8,4	8,1
Staat	-5,7	-4,0	-9,7	5,8	2,2	8,0	1,1	-0,2	0,9	-2,5	0,4	-2,1	-2,0	-4,8	-6,8
Darunter: Bargeld und Einlagen	-5,7		-5,7	3,9		3,9	1,2		1,2	-2,4		-2,4			
MFIs (ohne Eurosystem)	-97,7	92,2	-5,5	-33,8	41,6	7,8	-33,4	43,1	9,7	-277,2	325,2	48,0	-262,1	230,9	-31,2
Langfristig	-10,4	0,2	-10,2	-4,4	-7,9	-12,3	-4,9	1,8	-3,1	-43,6	11,4	-32,2	-52,8	38,2	-14,6
Kurzfristig	-87,3	92,0	4,7	-29,4	49,5	20,1	-28,5	41,3	12,8	-233,6	313,8	80,2	-209,3	192,7	-16,6
Übrige Sektoren	-15,1	28,8	13,7	-23,8	9,1	-14,7	-7,7	5,8	-1,8	-63,1	60,3	-2,8	-29,7	21,3	-8,4
Darunter: Bargeld und Einlagen	10,7		10,7	-5,7		-5,7	-1,1		-1,1	1,7		1,7			
<b>WÄHRUNGSRESERVEN</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,8</b>	<b>1,4</b>	<b>1,4</b>	<b>1,2</b>	<b>1,2</b>	<b>1,2</b>	<b>1,2</b>	<b>1,2</b>	<b>9,9</b>	<b>9,9</b>	<b>9,9</b>	<b>23,5</b>	<b>23,5</b>	<b>23,5</b>
<b>Restposten</b>			23,5			8,2			-11,0			-96,3			1,2

Quelle: EZB.

1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

3) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.